



**Wissenschaftliche Begleitung des interkulturellen Öffnungsprojekts
„Deine Stadt – Deine Zukunft“
der Landeshauptstadt Stuttgart (10/2011 bis 7/2015)**

Projektleitung: Dr. Sandra Kostner

Projektmitarbeiter/innen: Sechs Studierende des Masterstudiengangs „Interkulturalität und Integration“

Die Landeshauptstadt Stuttgart hat im Frühjahr 2011 die Kampagne „Deine Stadt – Deine Zukunft“ ins Leben gerufen, deren übergeordnetes Ziel es ist, die migrationsbedingte kulturelle Vielfalt, die in Stuttgart vorzufinden ist, in der Personalstruktur des kommunalen öffentlichen Dienstes abzubilden. Das konkrete Ziel der Kampagne ist es, mehr Jugendliche mit Migrationshintergrund für eine Ausbildung bei der Stadt Stuttgart – und damit für den öffentlichen Dienst – zu gewinnen.

Die wissenschaftliche Begleitung diente der Ermittlung:

- (1) der Wirkung der Kampagne;
- (2) der Faktoren, die als Zugangshürden zum öffentlichen Dienst bestehen. Dazu gehören Hürden, die hinsichtlich des „Images“ des öffentlichen Dienstes bestehen sowie Hürden, die beim Bewerbungs- und Einstellungsverfahren wirksam werden. Ferner ging es darum, die Faktoren zu ermitteln, die sich positiv bzw. negativ auf den Ausbildungsverlauf und damit Verbleib in der Ausbildung auswirken.

Die wissenschaftliche Begleitung umfasste vier quantitative Befragungen der Auszubildenden (2011, 2012, 2013 und 2014), drei qualitative Befragungen der Auszubildenden (2011, 2012 und 2013) sowie zwei qualitative Befragungen der Ausbildungsleiter/innen (2012 und 2014).

Studentische Mitarbeiterinnen haben bei der Auswertung der quantitativen Befragungen sowie bei der Erhebung und Auswertung der qualitativen Daten mitgewirkt. Ferner sind zu diesem Projekt zwei Masterarbeiten geschrieben worden, die spezifische Fragestellungen zum Abbau von Zugangsbarrieren für Jugendliche mit Migrationshintergrund zum öffentlichen Dienst sowie zu den Erfahrungen der Auszubildenden mit Migrationshintergrund im öffentlichen Dienst bearbeitet haben.